

Postgesetz (PG)

Änderung vom 13. Dezember 2002

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 30. September 2002¹,
beschliesst:

I

Das Postgesetz vom 30. April 1997² wird wie folgt geändert:

Art. 15 Sachüberschrift und Abs. 2

Vorzugspreise für die Beförderung von abonnierten Zeitungen
und Zeitschriften

² Der Bund leistet der Post für die ungedeckten Kosten aus der Gewährung der Vorzugspreise eine jährliche Abgeltung von 80 Millionen Franken.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

³ Artikel 15 gilt bis zum Inkrafttreten neuer Bestimmungen über die Presseförderung, längstens aber bis zum 31. Dezember 2007.

Nationalrat, 13. Dezember 2002

Der Präsident: Yves Christen
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 13. Dezember 2002

Der Präsident: Gian-Reto Plattner
Der Sekretär: Christoph Lanz

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 3. April 2003 unbenützt abgelaufen.³

² Es tritt nach seiner Ziffer II Absätze 2 und 3 am 1. Januar 2004 in Kraft.

4. April 2003

Bundeskanzlei

¹ BBl 2002 6965

² SR 783.0

³ BBl 2002 8348